

# Wirbeltiere als Versuchstiere in Deutschland

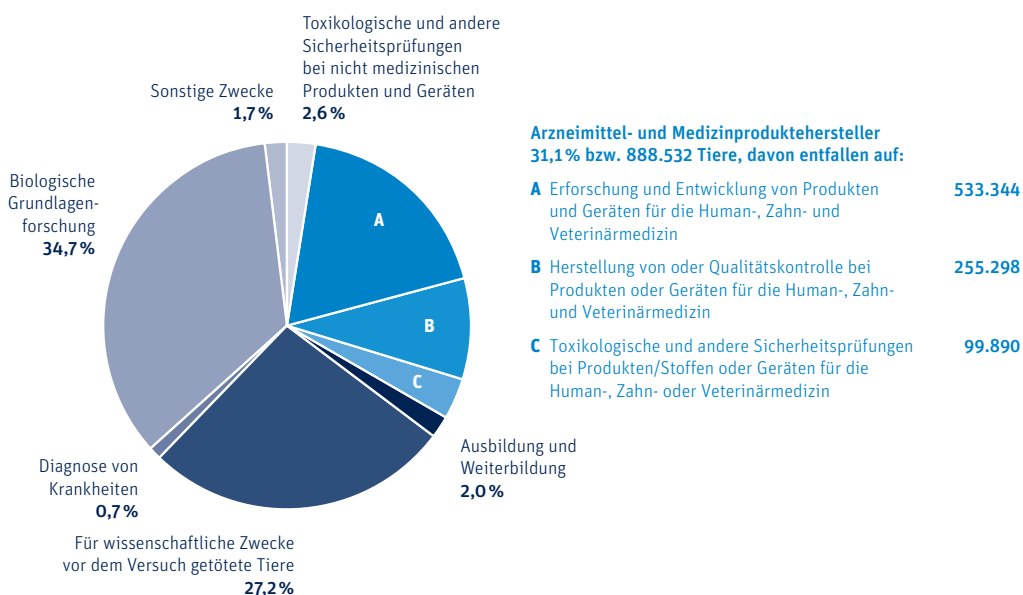
Aus den vom Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz veröffentlichten Daten lässt sich ersehen, wie sich die Verwendung von Versuchstieren durch Arzneimittel- und Medizinproduktehersteller in Deutschland seit 2001 entwickelt hat.

Die Zahl der Wirbeltiere, die in Deutschland im Jahr von Arzneimittel- und Medizinprodukteherstellern eingesetzt werden, ist von 2001 bis 2010 um 2% Prozent gestiegen. An ihrer Verteilung auf die Unternehmensbereiche ‚Forschung und Entwicklung‘ und ‚Produktion‘ hat sich nichts Wesentliches geändert. Im gleichen Zeitraum haben die

forschenden Pharma-Unternehmen in Deutschland aber ihre Forschung und Entwicklung um 54% und ihre Produktion um 34% ausgeweitet. Das deutet darauf hin, dass die Zahl der pro Entwicklungsprojekt bzw. pro Produktcharge erforderlichen Tiere sogar wesentlich gesenkt werden konnte.

## Einsatzbereiche von Wirbeltieren als Versuchstiere in Deutschland 2010

Gesamtzahl der Tiere: 2.856.316



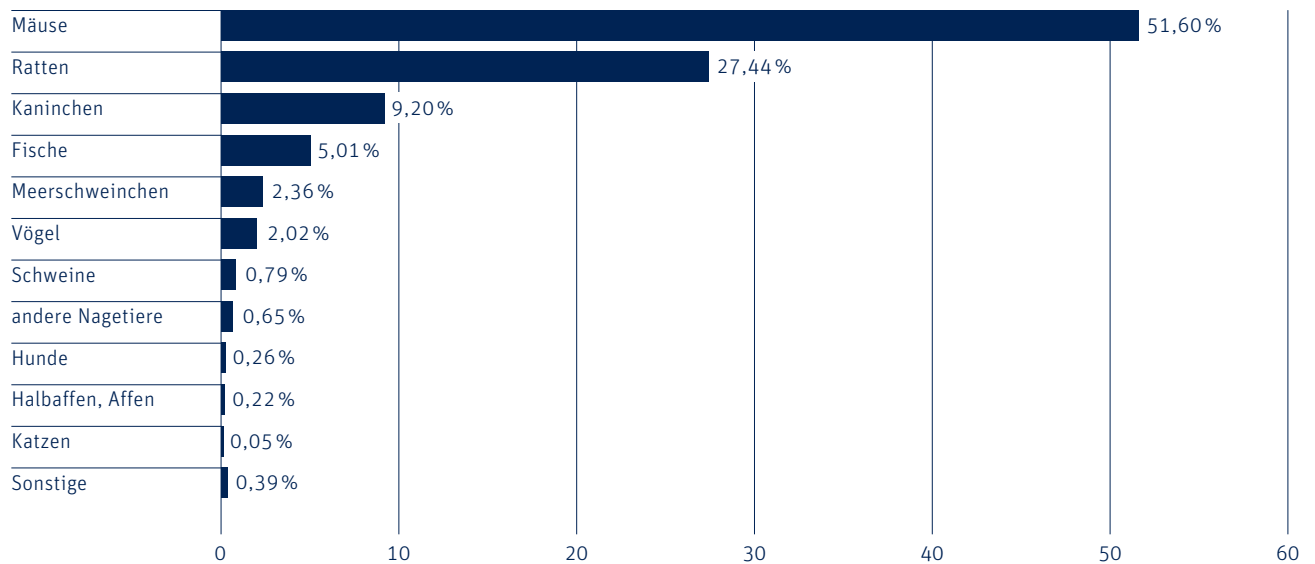
2010 waren rund 80% aller von den Arzneimittel- und Medizinprodukteherstellern verwendeten Wirbeltiere Mäuse oder Ratten. Affen, Halbaffen und Katzen spielten eine ganz untergeordnete Rolle.

---

### Für Versuche der Arzneimittel- und Medizinproduktehersteller verwendete Wirbeltiere in Deutschland 2010

Aufteilung nach Arten, Angaben in Prozent, Gesamtzahl: 888.532

---



Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz, 2011